

Inhalt

Einleitung 5

Kap. I Die Konstitution der Perspektive 11

I.1. Perspektive und Realabstraktion 11

I.2. Perspektive und Politik 19

I.3. Hin zu den Medien: Das Ende der absoluten Perspektive 26

I.4. Die fotografische Einbeschreibung 30

I.5. Die Lesbarkeit des fotografischen Bildes 35

I.6. Die Eigenrealität fotografischer Bilder 43

Kap. II Die Einschreibung der Bewegung 49

II. 1. Die Bewegung des Films: Disgruenz und Diskontinuität 49

II. 2. Narration und Ökonomie 52

II. 3. Der dritte, vierte, ..., n-te Sinn, noch einmal zurück zum (Film-) Bild 59

II. 4. Sozialgeschichtliche und psychosoziale Aspekte der Filmrezeption 65

Kap. III Marginale politische Filmarbeit in der Weimarer Republik 75

III. 1. Allgemeines 75

III. 2. Avantgarde und Film 77

III. 3. Aspekte eines kleinen Films innerhalb der Filmarbeit von KPD und SPD 83

III. 4. Der Amateur als Hoffnung 89

III. 5. Linksbürgerliche Filmaktivitäten am Beispiel Ella Bergmann-Michels und Wilfried Basses 96

III. 6. Gegen den Mythos des frühen politischen Films 105

Kap. IV Im Zeitalter des elektronischen Bildes 112

IV. 1. Mimesis und Alltäglichkeit 112

IV. 2. Die Entwicklung der Simulakren 119

IV. 3. Das Ende der klassischen Reproduktion: das Fernsehen als Effekt 125

IV. 4. Bildschirm und Realabstraktion 131

Epilog

Für einen kleinen Film 138

Anmerkungen 143

Literatur 162